



JAGEN IN BULGARIEN

Etwas teurer aber viel besser!

Programm für Jagden vom 1.3.2026 - 29.2.2027

BULGARIEN ist in erster Linie für seine starken Hirsche und Keiler bei den Jägern bekannt und für seine komfortablen Jagdhäuser, die mitten im Wald extra für Jäger erbaut worden sind. Betreuung und Verpflegung lassen keine Wünsche offen. Reklamationen von Dienstleistungen kennen wir nicht. Unsere Kunden jagen in 20 Staatsrevieren auf ca. 600.000 ha, es sind die besten des Landes. Dort gibt es gepflegte Wildbestände, erfahrene Jagdführer, gute Fahrzeuge und vorbildliche Reviereinrichtungen. Sie jagen in BULGARIEN wie im eigenen Revier unter dem Motto: „Jäger ist König“! Bei Einzeljagden werden höchstens 1-2, selten mehr Jäger untergebracht, es sei denn, Freunde wollen zusammen jagen. Sie haben also immer Jagdhaus und Revier für sich allein. Massenabfertigung gibt es nicht. Bulgarien ist das Land mit der größten Kundentreue und unser Land mit der höchsten Wiederbucherquote. In keinem anderen europäischen Jagdland gibt es so viel verschiedene Wildarten, nämlich Wisente, Auerwild, Bären, Wölfe, Gams- Rot- Dam- Muffel- Schwarz- und Rehwild. In manchen Regionen ist reichlich Niederwild, Fasanen, Rebhühner, Wachteln, Hasen, Ringeltauben, aber auch Steinhühner und natürlich Raubwild wie Wildkatzen, Fuchs und Dachs, Marder und Schakale.

Schalenwild

Nach wie vor ist Bulgarien neben Ungarn Europas Jagdland Nr. 1, wenn es um starke und kapitale Hirsche und Keiler geht. Fast alle jagdbaren Hirsche haben Geweihgewichte ab ca. 7 kg in den bergigen oder Gebirgsrevieren, im fruchtbaren Nordosten des Landes fangen reife Hirsche bei etwa 8 kg an. Dafür sind die Chancen, solch einen Recken auf die Decke zu legen, sehr gut. In den letzten Jahren hatten wir keinen einzigen Jäger, der ohne Hirsch zurückgekommen ist. Tatsächlich steigen die Geweihgewichte langsam, aber stetig und es kommen immer mehr Hirsche mit Geweihgewichten von 12, 13 sogar 14 kg zur Strecke.

Wir werden von unserem bulgarischen Jagdorganisator ständig über die jagdliche Situation in den Revieren unterrichtet, denn er hat einen sehr guten Draht zu den staatlichen Forstdirektoren.

In Bulgarien gibt es sehr wenig gezäunte Reviere. Die Bulgaren haben andere Sorgen, als Gatter zu bauen und zu unterhalten. Wilder als in den bulgarischen Staatsrevieren können die Rehböcke, Hirsche, Keiler, Schaufler, Muffel, Gams, Bär und Wolf gar nicht sein. Starke und kapitale Keiler ziehen meist in Gebirgsrevieren ihre Fährte, Bulgarien hält nach wie vor den Weltrekord beim Rothirsch, bei den Keilern und Wildkatzen. Dass die Betreuung in den gepflegten großen Staatsrevieren vorbildlich ist, hat sich inzwischen herumgesprochen.

Sie sind, wenn Sie bei uns buchen, immer allein im Revier, lediglich in der Brunft kann das mal anders sein, aber in einem solchen seltenen Fall holen wir vorher Ihr Einverständnis ein. Bären dürfen in Bulgarien unverständlicherweise nicht mehr geschossen werden, obwohl es weitaus mehr Bären gibt als allgemein bekannt. Schadbären dürfen allerdings nach wie vor bejagt werden. In den letzten Jahren sind leider relativ wenig Bockjäger in Bulgarien gewesen und man sah sich zu einer Senkung der Abschussgebühren gezwungen. Das Gleiche gilt erfreulicherweise auch für Muffelwidder, Keiler und Gams. Vom Auerwild gibt es gesicherte Bestände, so dass auch diese reizvolle Wildart ohne Gewissensbisse bejagt werden kann.

Wir sind Marktführer in Bulgarien und haben nirgends mehr Stammkunden unter dem Motto: „Einmal Bulgarien, immer wieder Bulgarien“. Die von uns bevorzugten Staatsreviere sind Russe, Seslav, Karakus, Razgrad, Apriltzi, Isvora, Studen Kladenetz, Jenda, Voden Iri Hissar, Kormissosch.

Wir haben ausführliche Revierbeschreibungen mit Fotos, bitte anfordern.

Niederwild

Weniger bekannt als die guten Schalenwildreviere sind die guten Niederwildreviere des Landes mit Hasen, Fasanen, Rebhühnern, Enten, Gänsen, Schnepfen, Steinhühnern, Ringel- und Turteltauben und Wachteln. Sie können auf Wölfe, Schakale, Füchse, Marder und Iltis zum Schuss kommen. Es gibt mehrere Fasanerien, z.B. in Tschekeritza, Russe und Seslav. Sie können z.B. abends und morgens auf Schalenwild pirschen und tagsüber Fasane jagen, ideal für kleine Gruppen von Jägern, die rundum volles Waidwerk erleben wollen. Es gibt gute Jagdhunde für Sie.

Betreuung

Unser Jagdorganisator ist der weithin und bei anspruchsvollen Jägern bekannte Iliev Svetlomisir Harisanov mit seiner Firma ARTEMIS in Russe. „Hari“, wie er von unseren anspruchsvollen Kunden respektvoll genannt wird, ist Jahrgang 1952, Dipl. Ing. der Forstwissenschaften und Hauptmann d.R. Er war 3 Jahre lang Vizerektor eines der damals besten Hochwildreviere des Landes, „Karakus“ im Nordosten. Ferner war er Chef der Großen Bewertungskommission. Dann lebte er 17 Jahre in den Rodopen, der wohl schönsten und urigsten Region BULGARIENS mit vorzüglichen Jagdrevieren. Herr Harisanov ist ein kultivierter, belebter Gesprächspartner und jedes Jahr für Sie tausende von km unterwegs und immer aktuell informiert über die besten jagdlichen Möglichkeiten.



Unser bulgarischer Jagdorganisator Harisanov - unermüdlich da für unsere Kunden.

Die Formalitäten sind auf ein Minimum beschränkt und seit Bulgarien in der EU ist, gibt es sehr viel mehr Flugmöglichkeiten. Unsere Kunden werden von jedem bulgarischen Flughafen abgeholt, immer ist ein Dolmetscher dabei, Reklamationen wegen der Betreuung hatten wir noch nie. Wenn Sie Ihren Jagdurlaub so richtig genießen und sich nur auf die Jagd konzentrieren wollen, kommen Sie an Bulgarien nicht vorbei.

Die bulgarischen Jagdkosten mögen auf den ersten Blick als hoch erscheinen, dieser Eindruck täuscht. Denn Sie buchen mit einer Jagd bei uns ein Paket, in dem mehr enthalten ist als in fast allen anderen europäischen Jagdländern.

Wir zählen auf

- 1.) Der Transfer von jedem bulgarischen Flughafen wie z.B. Sofia und Varna ist in den Jagdkosten enthalten, gleichgültig, wie weit entfernt das Revier liegt. Hin und zurück. Unser Organisator Svetlomir Harisanov holt Sie mit einem VW-Bus ab und bringt Sie nach Jagdende wieder zurück.
- 2.) Die Jagdkosten ermäßigen sich, je mehr Jäger gleichzeitig kommen. Wenn zwei kommen statt einem Einzeljäger, wird es gleich um Euro 600.- pro Mann billiger. Wenn drei kommen, nochmal um 190.- und wenn vier kommen, nochmal um 110.-. Grund dafür ist, dass die fixen Kosten wie Transfer, Dolmetscher usw. auf mehrere aufgeteilt werden können. Das ist eine sehr faire und nachahmenswerte Regelung, die in den meisten anderen Ländern nicht praktiziert wird.
- 3.) Die bulgarische Jagdlizenz ist kostenlos.
- 4.) Dolmetscherdienste sind in den Jagdkosten enthalten.
- 5.) Sie wohnen immer im Einzelzimmer, wenn Sie das wünschen. Einzelzimmer-Zuschläge gibt es nicht.
- 6.) Unsere Kunden sind immer allein im Jagdhaus. Lediglich in Stoßzeiten wie z.B. in der Brunft, kann das anders sein. In jedem Fall holen wir für solche Fälle Ihr Einverständnis ein oder bieten Ihnen ein anderes Revier an.
- 7.) Sie jagen mit uns immer in Staatsrevieren und mit Berufsjägern, die ihr Revier und ihr Wild kennen. Jagdführer, die ihren Job nur nebenberuflich oder lustlos machen, gibt es bei uns nicht.
- 8.) Alle jagdlichen Transporte sind in den Jagdkosten enthalten. Gleichgültig, wieviel km Sie zurücklegen
- 9.) Die Vollpension ist reichlich und alle landesüblichen Getränke wie Kaffee und Tee sind enthalten. Nur alkoholische Getränke kommen hinzu. In allen Jagdhäusern gibt es die vorzüglichen bulgarischen Weine und Schnäpse zu sehr moderaten Preisen.
- 10.) Sie können alle Trophäen sofort mitnehmen. Lediglich, wenn Sie ein Stück z.B. am letzten Abend erlegen, kann die Trophäe nicht mehr sauber abgekocht und gesäubert werden. Dann wird sie sehr sorgfältig verpackt mit Post oder Spedition preiswert und innerhalb von 6 Wochen nachgeschickt. Ansonsten verpackt man die Trophäen im Revier sehr sorgfältig, z.B. mit Schlauchstücken um die Enden der Trophäe und aufwändige Umwicklung der Stangen, alles kostenlos.
- 11.) Wir berechnen die Originalpreise der bulgarischen Staatsreviere ohne jeden Aufschlag.
- 12.) Es gibt kaum Bürokratie. Während Sie in vielen Jagdländern vorab Kopien vom Pass (oder Personalausweis) vom Europäischen Feuerwaffenpass usw. einschicken müssen, besonders wenn Sie mit eigener Waffe jagen, fällt das alles in Bulgarien weg. Sie müssen am Flughafen nur Pass oder PA vorzeigen, Jagdschein und Europäischen Feuerwaffenpass (EFP)



Das Balkengebirge, der höchste Gipfel heißt Botew und ist 2.376 m hoch.

Klima:

Wie bei uns, jedoch sind die Jahreszeiten deutlicher ausgeprägt, es gibt sehr heiße Sommer und sehr kalte Winter mit viel Schnee. In Bulgarien ist die Welt wettermäßig noch in Ordnung.

Jagdvorschriften:

Sie dürfen nur mit staatlichem Berufsjäger jagen und mit einer Jagdlizenz. Sie haben immer Ihren eigenen Jagdführer, Führung 2:1 gibt es nicht. Es folgen Fotos von typisch bulgarischen Jagdhäusern, mit viel Liebe und der Natur angepasst erbaut, aus natürlichem Material wie Naturbruchsteinen und Holz. Fast alle haben offenen Kamin und sind holzvertäfelt.



Die stärksten Böcke ziehen im Nordes Bulgariens ihre Fährte

Ein Wort zu unseren Preisen:

Wenn Sie eine Jagd in Bulgarien planen, raten wir Ihnen dringend zu einem Preisvergleich. Sie werden feststellen, dass kein anderer Vermittler niedrigere Preise als wir hat, denn wir berechnen die Originalpreise der staatlichen Reviere, wofür Mindestpreise vorgeschrieben sind.

Sie kommen schnell und preiswert nach Bulgarien, denn es gibt mehr Flugverbindungen als je zuvor nach Sofia, Varna und Burgas.



Die Rhodopen gelten als Bulgariens schönste Landschaft.



So gemütlich / komfortabel sind die bulgarischen Jagdhäuser

Charterflüge sind von Mai - September täglich von vielen deutschen Flughäfen nach Varna und Burgas möglich. Die empfehlen wir nur, wenn Sie im östlichen BULGARIEN jagen. Ansonsten sollten Sie nach Sofia fliegen. Manche Billig-Airlines nehmen keine Waffen mit. In den meisten Revieren sind jedoch brauchbare Leihwaffen vorhanden.

Formalitäten:

Bulgarien ist EU-Mitglied, der Personalausweis genügt zur Ein- und Ausreise. Er muss noch 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein. Den Europäischen Feuerwaffenpass und die WBK sowie den Jagdschein müssen Sie vorzeigen, die Waffen-Kontrollen sind kurz und schmerzlos. Sowohl Schalldämpfer als auch Nachtsicht-Zielfernrohre sind erlaubt. .

Sie werden beim Betreten bulgarischen Bodens immer von unserem Organisator Harisanov empfangen, auch wenn Sie weiterreisen nach Varna oder Burgas. Er trägt ein Schild mit Ihrem Namen und wartet im Vorraum der Halle nach der Passkontrolle auf Sie.



Die wunderschön gelegene Jagdresidenz RUSSALKA / APRILTZI im Balkangebirge
Hier gibt es Bären, Gams, Rot- Schwarz- und Rehwild und Wölfe

Unterbringung:

Sie wohnen in komfortablen Jagdhäusern, fast immer mitten im Wald, viele sind kleine Refugien, exklusiv und doch nicht protzig, der Umgebung angepasst und aus natürlichem Material. Die Außenmauern sind meist aus Bruchsteinen, viele Räume holzvertäfelt und mit wunderschönen Holzschnitzereien. Einzelzimmer ist in unseren Preisen enthalten.

Verpflegung:

Sie ist frisch, reichhaltig und abwechslungsreich. BULGARIEN ist ein großer Obst- und Gemüsegarten. Hier schmeckt eine Tomate noch wie eine Tomate. Fast alle Kunden haben die Küche einhellig gelobt. Sie essen am weißgedeckten Tisch und werden liebevoll umsorgt. Zum Frühstück gibt es meist den traditionellen Schopka-Salat aus Gurken und Tomaten mit geriebenem Schafskäse. Das Mittagessen ist opulent, das Abendessen nicht minder. Die meisten unserer Kunden waren von der exzellenten Verpflegung überrascht.

Dolmetscherdienste:

Sie sind durchweg sehr gebildet und vielseitig interessierte Personen, die immer - unaufdringlich - für Sie da sind. Meist ist jedoch Herr Harisanov Ihr Dolmetscher.

Währung/Devisen:

Der Euro ist gültiges Zahlungsmittel. Man kann in vielen Hotels, Restaurants und Läden mit Kreditkarte bezahlen.

Gesundheit: Verhältnisse in den Jagdhäusern wie bei uns, Impfungen nicht nötig.

Zeit: MEZ

Jagdkosten in Euro

Wir berechnen die Originalpreise der bulgarischen Staatsreviere ohne Aufschlag!

8 Tage-Reise mit 6 vollen Jagdtagen, Dolmetscherdienste, Jagd- und Waffenlizenz, Transfer von jedem Flughafen ins Revier und zurück, Unterkunft im Einzelzimmer (wenn gewünscht) und Vollpension, alle km-Gelder, 1 Geländewagen pro 2 Jäger (bei Einzelbuchung 1 Geländewagen), alle nicht alkoholischen Getränke, Abkochen und Säubern der Trophäen für die sofortige flugfertige Mitnahme, Veterinär-Bescheinigungen.

bei Teilnahme von	Kosten pro Person ohne Flug	Verlängerungstag oder 1 Tag weniger (4 Mindesttage)
1 Jäger	2.970.-	380.-
2 Jäger	2.630.-	345.-
3 Jäger	2.546.-	315.-
4 Jäger	2.390.-	300.-
Begleitperson	910.-	140.-

Folgende Jagdwirtschaften haben eigene Preislisten: Tscherni Lom, Woden, Studen Kladenetz, Isvora-Devin, Kormissosch, Tamradj, Rossitza (früher Masalat) Apriltzi (früher Russalka)

- Risikobegrenzung bei Trophäenträgern und andere Bedingungen
- Die Berufsjäger sollten die Trophäenstärke bis auf eine Differenz von plus/minus 15% genau schätzen, damit Ihr finanzielles Risiko überschaubar bleibt. Diese Regelung gilt nicht für Keiler. Hier müssen Sie bezahlen, was Sie schießen.
- Wenn Sie z.B. einen Hirsch mit 8 kg Geweihgewicht schießen wollen, müssen Sie ein nur Gewicht zwischen 6,8 und 9,2 kg akzeptieren und bezahlen. Wenn die Trophäe stärker oder schwächer ist, können Sie für den Preis einen Kompromiss mit dem Forstkomitee aushandeln. Wenn Sie das nicht wollen und verweigern die Annahme der Trophäe, können Sie weiter jagen.
- Trophäen von Rothirschen ab 250 CIC, von Schauflern ab 200 CIC, Rehböcken ab 160 CIC, von Muffelwidern ab 230 CIC und von Keilern ab 140 CIC dürfen erst nach einer 6monatigen Frist ausgeführt werden. Für das Veterinär-Zeugnis braucht das Revier mindestens 24 Std. Wenn Sie vorher abreisen, müssen Sie den Transport der Trophäe bezahlen. Versuchen Sie auf jeden Fall, die Trophäe mitzunehmen, das Nachschicken von Trophäen ist teuer und umständlich und dauert ca. 8 Wochen.
- Geländewagen: Für 1 oder 2 Jäger steht 1 Geländewagen zur Verfügung und 2 für 3-4 Jäger.



Goldmedaillenhirsch 10,2 kg und 212 CIC aus dem Revier Karakus aus der Brunft 2019

Abschussgebühren in Euro

Rotwild Jagdzeit Hirsche u. Kälber 01.09.-31.01., Kahlwild 01.10.-31.12.
gewogen wird das Geweih mit Oberschädel 24 Std. nach dem Abkochen

Geweihgewicht	Abschussgebühr	plus Zuschlag pro 10 Gramm
Spießer	200.-	
bis 4,00 kg	400.-	3.-
4,01 - 5,00 kg	600.-	3.-
5,01 - 6,00 kg	900.-	5.-
6,01 - 7,00 kg	1.400.-	6.-
7,01 - 8,00 kg	2.000.-	8.-
8,01 - 9,00 kg	2.800.-	10.-
9,01 - 10,00 kg	3.800.-	12.-
10,01 - 11,00 kg	5.000.-	30.-
11,01 - 12,00 kg	8.000.-	40.-
über 12,00 kg	12.000.-	80.-
Kalb Abschuss und Krankschießen je		100.-
Alttier / Schmaltier Abschuss je		200.-
Krankschießen Schmaltier/Alttier je		150.-
Krankschießen Hirsch 50% der geschätzten Abschussgebühr		
Zuschlag für Hirsche ab 230 CIC		10%

Damwild Jagdzeit Schaufler u. Kälber 01.09. - 31.01. / Kahlwild 01.10. - 31.12.
gewogen wird das Geweih mit Oberschädel 24 Std. nach dem Abkochen

Geweihgewicht	Abschussgebühr	plus Zuschlag je 10 Gramm
Spießer	200.-	
bis 2,00 kg	400.-	
2,01 - 2,50 kg	400.-	2.-
2,51 - 3,00 kg	500.-	4.-
3,01 - 3,51 kg	700.-	10.-
3,51 - 4,00 kg	1.200.-	16.-
ab 4,00 kg	2.000.-	30.-
Krankschießen Schaufler 50% der geschätzten Abschussgebühr		
Abschuss Schmal-/ Alttier je		100.-
Abschuss oder Krankschießen Kälber		100.-
Schaufler ab 200 CIC plus 10%		



Ein Allgäuer Kunde mit einem sehr interessanten Schaufler in Studen Kladenetz

Rehwild Jagdzeit Böcke 01.05. - 31.10. / Ricken und Kitze 01.09. - 31.10.
gewogen wird der Schädel mit Oberkiefer abzüglich 90 Gramm

Gehörngewicht in Gramm	Abschussgebühr	Zuschlag pro Gramm
bis 200	150.-	
201 - 250	200.-	1.-
251 - 300	250.-	2.-
301 - 350	350.-	3.-
351 - 400	500.-	8.-
401 - 450	900.-	12.-

Ricke Abschuss und Anschuss je 100.-
 Kitz Abschuss und Anschuss je 50.-
 Krankschießen von Böcken: 50% der geschätzten Abschussgebühr
 Zuschlag für Böcke ab 160 CIC 10%.



Ein starker Muffelwidder aus dem besten Muffelwildrevier des Landes „Jenda“

Muffelwild Jagdzeit Widder ganzjährig / Schafe und Lämmer 01.09.-31.01.
gemessen wird die Schnecke auf beiden Seiten geteilt durch 2

Schneckenlänge	Abschussgebühr	Zuschlag pro cm
bis 40,00 cm	300.-	
40,01 - 50,00 cm	300.-	20.-
50,01 - 60,00 cm	500.-	30.-
60,01 - 70,00 cm	800.-	50.-
70,01 - 80,00 cm	1.300,-	100.-
ab 80,01 cm	2.300.-	150.-

Krankschießen Widder 50% der geschätzten Abschussgebühr

Abschuss eines Schafes oder Lammes je 50.-

Krankschießen eines Schafes oder Lammes je 50.-

10% Zuschlag für Muffel ab 230 CIC



Revier Apriltzi (auch Russalka) im Balkangebirge

Schwarzwild (Einzeljagd) ganzjährig
gemessen wird die Außenlänge beider Gewehre geteilt durch 2

Waffenlänge	Abschussgebühr	Zuschlag in mm
bis 14,00 cm	300.-	
14,01 - 16,00 cm	300.-	10.-
16,01 - 18,00 cm	500.-	10.-
18,01 - 20,00 cm	700.-	15.-
20,01 - 22,00 cm	1.000.-	20.-
über 22,00 cm	1.400.-	30.-

Zuschlag für Keiler ab 125 CIC	10%
Krankschießen eines Keilers	500.-
Abschuss einer Bache	500.-
Krankschießen einer Bache	400.-
Abschuss eines Überläufers	100.-
Krankschießen eines Überläufers	100.-
Abschuss oder Krankschießen eines Frischlings je	50.-

Drückjagden in freier Wildbahn sind vom 01.10.-14.01. erlaubt und in gezäunten Revieren vom 01.10.-28.02.

Gatter gibt es in den Revieren Karakuz (300 ha) Seslaw (340 ha) Tscherni Lom (400 ha) Alabak (740 ha) Vitinia (450 ha) und Dabrawa.

Abschussgebühren bei Drückjagden in Euro auf Anfrage.

Europäischer Braunbär
seit 2017 sind nur Schadbären bejagbar! Kosten auf Anfrage!

Medaillen Einteilung nach CIC-Punkten

Rang	Bronze	Silber	Gold
Rothirsch	170-189	190-209	ab 210
Rehbock	105-114	115-129	ab 130
Keiler	110-114	115-119	ab 120
Muffel	160-169	170-179	ab 180
Damhirsch	160-169	170-179	ab 180
Gamsbock	100-104	105-109	ab 110
Gamsgais	95-99	100-104	ab 105
Braunbär Schädel	53-54	55-56	ab 75
Braunbär Decke	250-274	275-299	ab 300
Wolf Schädel	40-40,99	41-41,99	ab 42
Wolf Balg	100-109	110-119	ab 120
Wildkatze Balg	40-44	45-49	ab 50

Wisent Jagdzeit Stiere ganzjährig / Kühe 01.09. - 31.12.

CIC-Punkte	Abschussgebühr
bis 130	4.000.-
131 - 150	5.500.-
151 - 170	7.000.-
ab 170	10.000.-
Wisentkuh	2.000.-
Wisentkalb	1000.-

Auerhahn Jagdzeit 15.04. - 15.05.
Abschuss 2.200.-
Krankschießen 1.100.-

Es werden bestätigte Hähne bejagt. Die Hähne sind stark und wiegen zwischen 4 und 4,5 kg. Es ist eine klassische Gebirgsjagd sozusagen mit Abschussgarantie! 3-4 Tage Jagd reichen aus.

Gamswild (*rupicapra rupicapra* L.)

Jagdzeit Böcke 1.12.-15.1. und 1o.4.-1o.5.

Geissen 15.09.-31.10

CIC-Punkte	Abschussgebühr	Zuschlag pro Punkt
bis 80	1.000.-	
80,01 - 85,00	1.200.-	50.-
85,01 - 90,00	1.450.-	60.-
90,01 - 95,00	1.700.-	70.-
95,01 - 100,00	1.950.-	80.-
ab 100,00	2.350.-	200.-

Böcke und Geissen werden nach dem gleichen System bewertet.

Krankgeschossene Gams 50 % der bestellten Abschussgebühr.

Abschussgebühren und Schusszeiten für weitere Wildarten in Euro

Wildarten	Jagdzeit	Abschussgebühr
Blessgans (<i>Anser albifrons</i>)	01.10. - 31.01.	30.-
Fuchs	ganzjährig	10.-
Halbwilde Ente (<i>Anas platyrhynchos</i>)	01.10. - 28.02.	10.-
Blessgans	1.10.-31.1.	20.-
Hase	01.10. - 31.1.	35.-
Iltis	ganzjährig	10.-
Jagdfasan (<i>Phasianus colchicus</i>)	01.10. - 31.01.	12.-
Gezüchtete Jagdfasanen	1.1o-28.2.	12.-
Rebhuhn	01.10. - 3o.11.	20.-
Gezüchtete Rebhühner	1.10-28.2.	20.-
Ringeltaube	10.8.-15.2.	5.-
Schakal (<i>Canis aureus</i>)	ganzjährig	10.-
Steinhuhn (<i>Alectoris graeca cypriones</i>)	01.10. - 30.11.	15.-
Turteltaube	10.8.-30.11.	3.-
Wachtel (<i>Coturnic coturnix</i>)	01.09. - 3o.11.	3.-
Waldschnepfe (<i>Scolopax rustucola</i>)	10.08. - 28.02.	20.-
Wolf	ganzjährig	500.-
Steinmarder	ganzjährig	10.-

Wolfstrophäe darf mit dem Cites-Papier nach Deutschland eingeführt werden!

Weitere Hinweise

Das Abbalgen oder Abschwarten ist in der Abschussgebühr enthalten. Eine Rothirschdecke kostet 150.-, Schwarte, Decke von Dam- Reh- u. Muffelwild je 100.-. Miete für Jagdwaffe pro Tag 50.-, inkl. Patronen, Falls Sie irgendwelche Trophäen oder Decken o.ä. nachschicken lassen, müssen Sie die Transportkosten bezahlen. Jagdhund pro Tag 50.- und Futter pro Tag 25.-. Hundeführer pro Tag 30.-.

Trophäenbewertung

Falls Trophäe früher als 24 Std. nach dem Abkochen bewertet wird, werden 5% vom frischen Gewicht abgezogen und das verbleibende Gewicht protokolliert. Nach der Jagd müssen Sie ein Protokoll unterschreiben. Eine nachträgliche Anfechtung des Protokolls ist nicht möglich. Wenn Sie etwas zu bemängeln haben, müssen Sie das zwingend sofort ins Protokoll schreiben. Die Abschussgebühren können Sie in Bulgarien oder später an uns zahlen.



Strecke von 2 Schützen im Revier Apriltzi. Links ein Goldmedaillenkeiler.

Bearbeitungsgebühren sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson. Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.

SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG
48147 Münster, Albrecht Thaer Str. 22, Tel. 0221-3798 546
e-mail: info@sb-jagdreisen.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten
Stand 24.3.26